

## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Juli 2015

Bestell-Nr.: C213 2015 07

Herausgabe: 19. August 2015  
Printausgabe: EUR 2,00

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die vorläufigen Ergebnisse der Getreide- und Ölflechternte 2015 veröffentlicht. Dabei handelt es sich ausschließlich um Angaben aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE).

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes <sup>1)</sup>. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2015 zugrunde.

Die Hektarerträge basieren auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatte im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

Die endgültigen Hektarerträge werden voraussichtlich Ende September, dann unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE), die endgültigen Anbauflächen im November 2015 vorliegen.

## Ergebnisse im Überblick

### Voraussichtliche Getreide- und Ölflechternte Ende Juli 2015 im Vergleich zum endgültigen Ertrag 2014

Die Getreideernte liegt mit 4,2 Millionen um ein Zehntel unter dem Niveau des Vorjahres (4,7 Millionen Tonnen). Das ist trotz der geringen Erweiterung der Anbaufläche um 1 Prozent vor allem auf den geringeren durchschnittlichen Ertrag von 74,7 Dezitonnen pro Hektar (- 11 Prozent), der aber immer noch 4 Prozent über dem sechsjährigen Durchschnitt liegt, zurückzuführen.

Die Rapserte wird mit 0,9 Millionen Tonnen 18 Prozent niedriger ausfallen als im Vorjahr, die Fläche verringerte sich zum Vorjahr um 6 Prozent.

Nach der zweiten Ernteschätzung ergibt sich für **Getreide**, ohne Körnermais und CCM, ein voraussichtlicher Ertrag von 74,7 Dezitonnen pro Hektar im Landesdurchschnitt (2014: 83,9 Dezitonnen; mehrjähriges Mittel: 71,8 Dezitonnen).

Für **Winterweizen** werden 77,9 Dezitonnen pro Hektar geschätzt (2014: 90,7 Dezitonnen).

Bei **Roggen und Wintermengengetreide** wird mit einem Hektarertrag von 55,2 Dezitonnen gerechnet, 13 Prozent weniger als im Vorjahr.

Unter dem Niveau des Vorjahres liegt auch der Ertrag bei **Hafer** mit 37,0 Dezitonnen pro Hektar (- 23 Prozent).

**Wintergerste** bringt eine geschätzte Hektarleistung von 82,0 Dezitonnen (2014: 80,9 Dezitonnen, mehrjähriges Mittel: 72,1 Dezitonnen).

**Sommergerste** liegt mit vorerst 51,0 Dezitonnen über dem mehrjährigen Durchschnitt, aber 12 Prozent unter dem Ergebnis von 2014.

Bei **Triticale** werden 57,4 Dezitonnen pro Hektar erwartet.

**Raps** bringt nach den Schätzungen 38,7 Dezitonnen pro Hektar (Ist 2014: 44,6 Dezitonnen) und liegt damit deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres und 3 Prozent unter dem mehrjährigen Durchschnittsertrag.

Tabelle		Anbauflächen, Erträge und Erntemengen				
Lfd. Nr.	Fruchtart	D 2009 - 2014	2014	Vorläufiges Ergebnis 2015	Veränderung 2015 gegenüber	
					D 2009 - 2014	2014
		Anbaufläche				
			1 000 ha	%		
1	2	3	4	5	6	7
1	Getreide insgesamt ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix 2)	564,9	557,3	563,4	0	1
2	Brotgetreide zusammen	417,6	414,2	412,9	- 1	0
3	Weizen	340,6	350,2	350,3	3	0
4	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	338,3	347,7	346,8	3	0
5	Sommerweizen (ohne Durum)	2,4	2,5	3,5	49	40
6	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
7	Roggen und Wintermenggetreide	77,0	64,0	62,6	- 19	- 2
8	Futter- und Industriegetreide zusammen	147,3	143,1	150,6	2	5
9	Gerste	126,4	124,9	129,2	2	3
10	Wintergerste	117,7	118,2	122,2	4	3
11	Sommergerste	8,7	6,7	7,0	- 19	4
12	Hafer	6,9	6,7	8,9	29	32
13	Sommermenggetreide	0,6	0,5	0,8	34	56
14	Triticale	13,4	10,9	11,7	- 13	7
15	Getreide zur Ganzpflanzenernte 3)	3,6	2,8	9,2	155	230
16	Raps und Rübsen zusammen	236,6	244,4	230,4	- 3	- 6
17	Winterraps	235,0	244,3	230,3	- 2	- 6
18	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1,5	0,1	0,1	- 91	1
19	Erbsen (ohne Frischerbsen)	1,7	1,4	3,4	97	139
<b>Ertrag</b>						
			dt/ha	%		
20	Getreide insgesamt ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix 2)	71,8	83,9	74,7	4	- 11
21	Brotgetreide zusammen	73,3	86,3	74,3	1	- 14
22	Weizen	77,5	90,5	77,7	0	- 14
23	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	77,7	90,7	77,9	0	- 14
24	Sommerweizen (ohne Durum)	46,3	60,0	52,1	12	- 13
25	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
26	Roggen und Wintermenggetreide	55,0	63,4	55,2	0	- 13
27	Futter- und Industriegetreide zusammen	67,4	76,9	75,9	13	- 1
28	Gerste	70,3	79,6	80,3	14	1
29	Wintergerste	72,1	80,9	82,0	14	1
30	Sommergerste	45,6	57,6	51,0	12	- 12
31	Hafer	43,8	47,8	37,0	- 15	- 23
32	Sommermenggetreide	28,4	29,0	58,7	107	103
33	Triticale	53,5	66,6	57,4	7	- 14
34	Getreide zur Ganzpflanzenernte 3)	291,2	345,6	331,1	14	- 4
35	Raps und Rübsen zusammen	39,8	44,6	38,7	- 3	- 13
36	Winterraps	39,9	44,6	38,7	- 2	- 13
37	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	17,6	15,3	16,5	- 6	8
38	Erbsen (ohne Frischerbsen)	28,8	35,1	27,8	- 3	- 21
<b>Erntemenge</b>						
			1 000 t	%		
39	Getreide insgesamt ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix 2)	4 055,3	4 677,0	4 208,0	4	- 10
40	Brotgetreide zusammen	3 062,7	3 576,1	3 065,6	0	- 14
41	Weizen	2 639,4	3 170,1	2 720,0	3	- 14
42	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	2 628,5	3 155,1	2 701,7	3	- 14
43	Sommerweizen (ohne Durum)	10,9	15,0	18,3	67	21
44	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
45	Roggen und Wintermenggetreide	423,3	406,0	345,6	- 18	- 15
46	Futter- und Industriegetreide zusammen	992,5	1 100,9	1 142,4	15	4
47	Gerste	889,0	994,3	1 037,9	17	4
48	Wintergerste	849,3	955,5	1 002,1	18	5
49	Sommergerste	39,7	38,9	35,8	- 10	- 8
50	Hafer	30,1	32,2	32,8	9	2
51	Sommermenggetreide	1,7	1,5	4,6	178	215
52	Triticale	71,8	73,0	67,0	- 7	- 8
53	Getreide zur Ganzpflanzenernte 3)	104,8	96,2	304,6	190	216
54	Raps und Rübsen zusammen	941,1	1 090,0	891,3	- 5	- 18
55	Winterraps	938,4	1 089,8	891,1	- 5	- 18
56	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2,7	0,2	0,2	- 91	10
57	Erbsen (ohne Frischerbsen)	4,9	5,0	9,4	90	89

## **Fußnotenerläuterungen**

- 1) Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- 2) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung
- 3) Durchschnitt: 2010 bis 2014